

Timebomb

Wir besitzen mehr als wir benötigen. Konsumwahnsinn und die Zeit im Nacken - Geld schmiert unsre Seele - Banknoten ersetzen unseren Lebenssaft. Habsucht, Unersättlichkeit und Verlangen, ein Trieb, der nimmermehr zum Stillstand kommt.

Wir sind Besetzer der Erde, Gäste einer Epoche, die alles ihr Eigen nennen wollen. Welch Unhöflichkeit an eine Schönheit, die sich, Tag für Tag in eine Ungestalt verwandelt, deren Inhalt so abscheulich ist. Diese Welt ist schön, doch wer schön sein will, muss leiden!?! Wir durchkämmen das Universum nach anderen Lebewesen, menschenähnlichen Lebensarten, wozu? Um Hallo zu sagen? >> Hey, wie läufst? Ich bin´s, der Mensch, willst du ´ne Coke? << Nein. Auch dann werden wir von einer neuen, schönen Welt Besitz ergreifen, töten, unterdrücken, zerschlagen und alles was dazugehört.

Schickt eure Gebete an die Zeit, denn die Zeit ist unser Gott, dass das alles bald ein Ende findet, bevor der Mensch noch weiteren Schaden, weiteres Elend verbreitet.

© **Willi Keberlein**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)